

Investitionen für die Messtechnik wirtschaftlich begründen

Messungen verursachen Kosten. Sie ergeben sich im Wesentlichen aus dem dafür erforderlichen Zeitaufwand und aus den Investitions- und Betriebskosten für die benötigten Messeinrichtungen. Diesen Kosten steht der Nutzen gegenüber. Professor Albert Weckenmann geht der Frage nach, wie dieser Nutzen ermittelt und wie er monetär bewertet wird. Das hat die Frage zur Folge, welcher Schaden entstehen kann, wenn beim Treffen einer Entscheidung das Messergebnis noch gar nicht vorliegt. Dieses Risiko könne aus der Wahrscheinlichkeit für das Eintreten eines Schadensereignisses, multipliziert mit dessen monetär bewerteten Konsequenzen, ermittelt werden. In die Wahrscheinlichkeit geht auch die Genauigkeit des Messergebnisses ein: Je unsicherer das Messergebnis, umso höher die Wahrscheinlichkeit, dass eine falsche Entscheidung getroffen wird. Aus der Gegenüberstellung des Nutzens mit den für die Messung aufzuwendenden Kosten können die Wirtschaftlichkeit der Messung ermittelt und damit auch Investitionsentscheidungen in der Messtechnik objektiv begründet werden.